TAUSIG

Zwei Konzertetüden für Klavier op. 1

EULENBURG

GM 706

Carl Tausig, geboren am 4. November 1841 in Warschau, darf als der talentierteste und bedeutendste Schüler von Franz Liszt genannt werden. Später trat er indessen zu ihm neben Rubinstein und Bülow in Konkurrenz. Bülow selbst bezeichnete sein Spiel als „urvollendet", von „exquisiter Klangschönheit", „objektiv korrekt, objektiv schön" und „subjektiv interessant". Tausig genoß die Wertschätzung von Johannes Brahms, der viel mit ihm verkehrte. Nach ausgedehnten Konzertreisen durch große Teile Europas ließ er sich 1865 in Berlin nieder. 1866 gründete er dort eine Virtuosenakademie, die er jedoch bald mangels pädagogischer Effizienz wieder aufgeben mußte. – Neben wenigen Originalwerken für Klavier wurde Tausig vor allem durch Bearbeitungen von Werken von J. S. Bach, Scarlatti, Weber, Schubert, Clementi, Berlioz u. a. bekannt. Wertvolles Studienmaterial bieten seine instruktiven „Täglichen Studien". Sein vorliegendes op. 1 erschien zu seiner Zeit gleich dreimal unter verschiedenen Titeln: „Etudes de Concert" (Konzertetüden), als „Impromptu" und „Das Geisterschiff". – Eine ungeregelte Lebensweise, vor allem aber die kräftezehrenden Tourneen setzten seinem Wirken am 17. Juli 1871 in Leipzig ein frühes Ende.

K. MUS. AKAD:S BIBLIOTEK STOCKHOLM

P

Carl Tausig

1841 – 1871

Zwei Konzertetüden für Klavier op. 1

Neu herausgegeben von H. M. C. Linden

EULENBURG ZÜRICH

EDITION EULENBURG GMBH · CH-8134 ADLISWIL-ZÜRICH · GRÜTSTRASSE 28 · SWITZERLAND
EDITION EULENBURG INC., NEW YORK

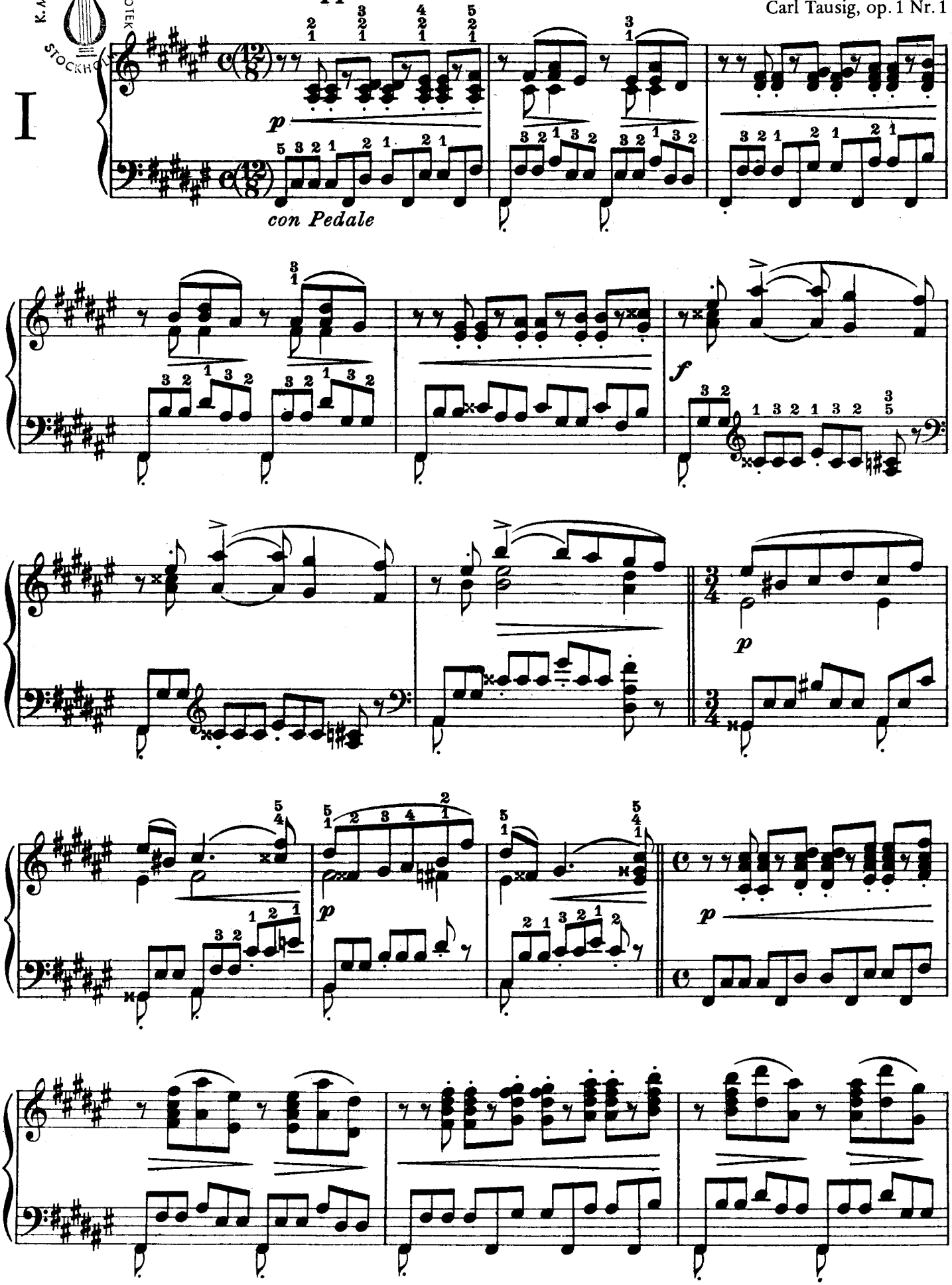
GM 706

K. MUS. AKAD:S BIBLIOTEK STOCKHOLM

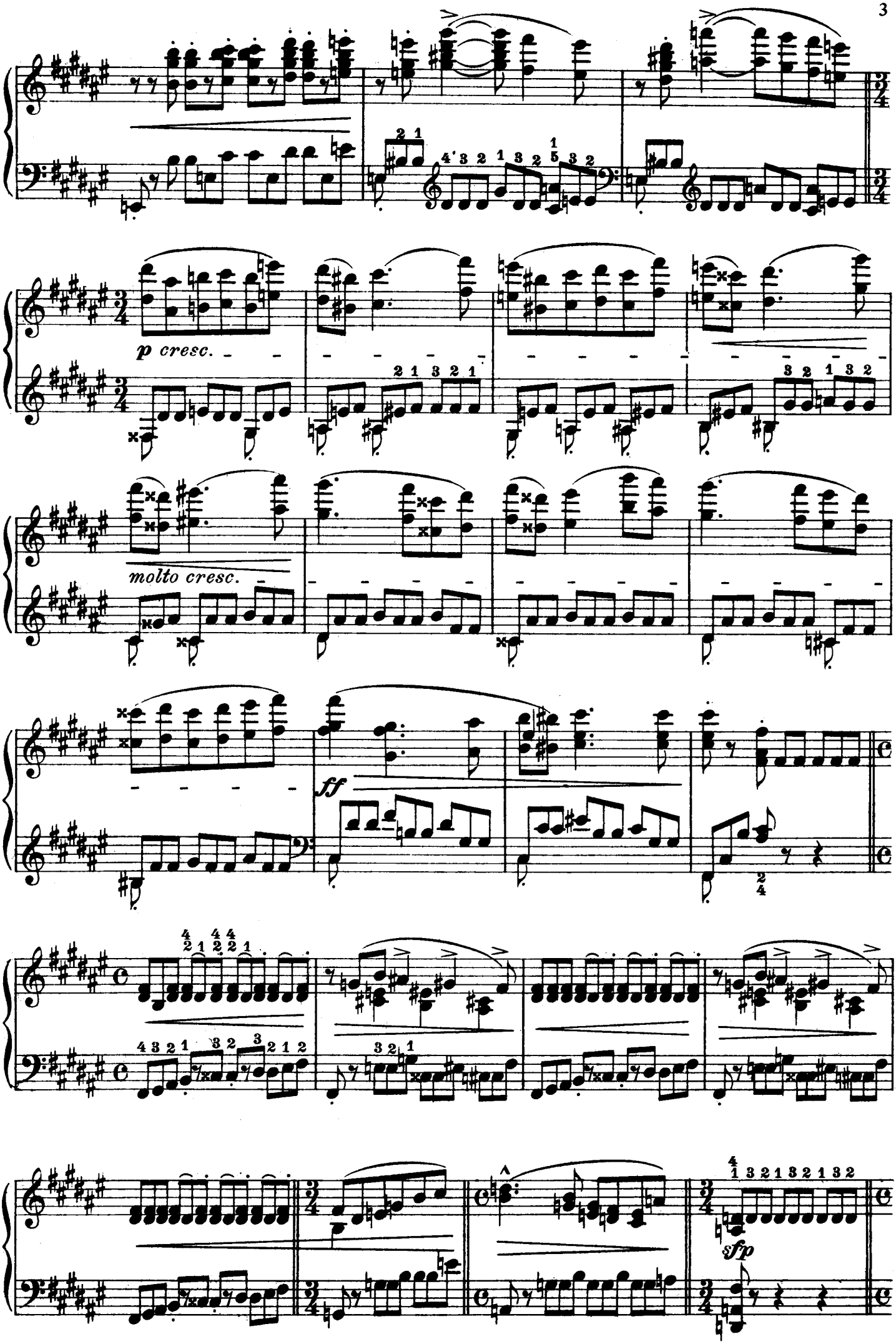
Presto appassionato

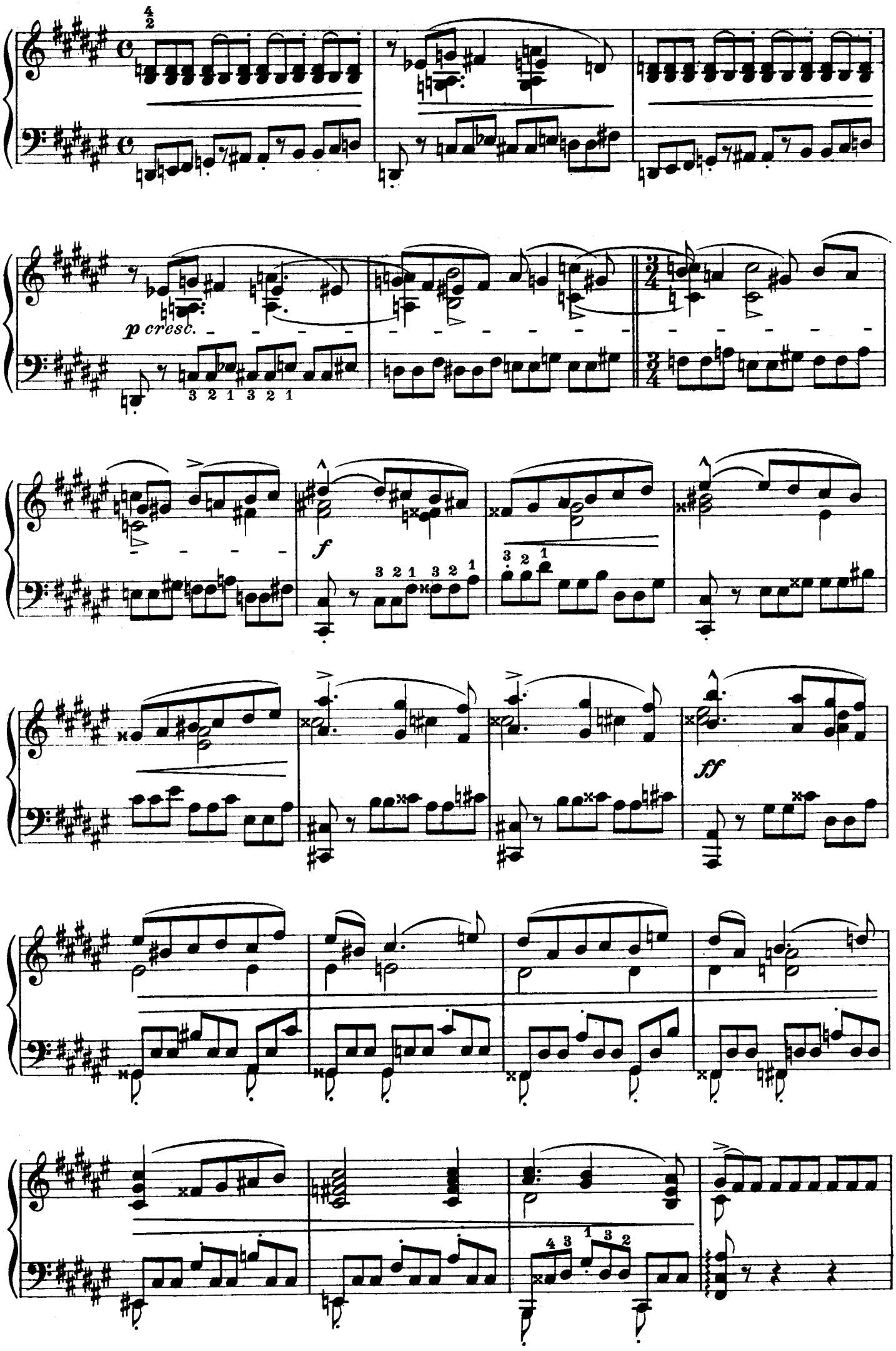
Carl Tausig, op. 1 Nr. 1

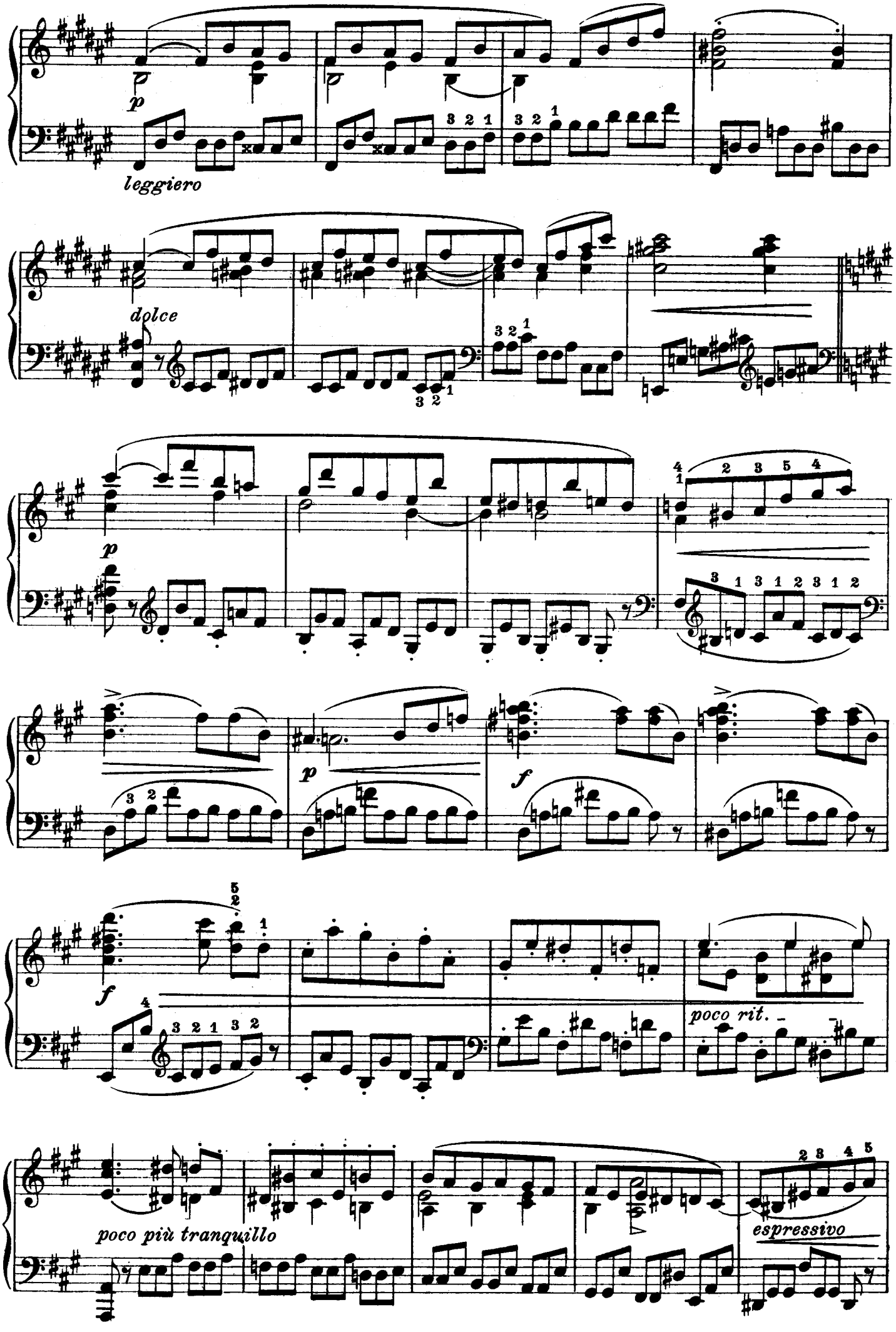
I

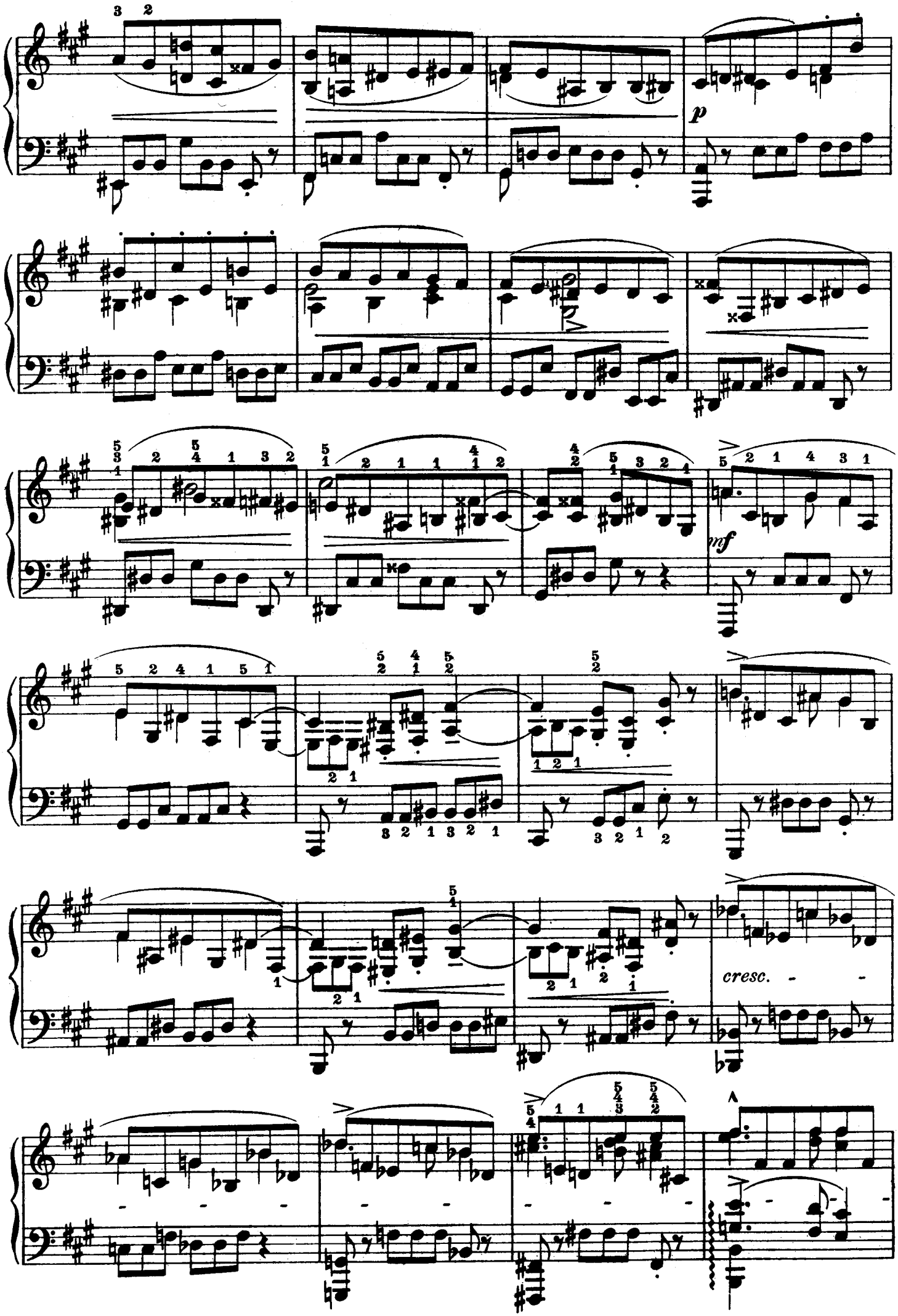


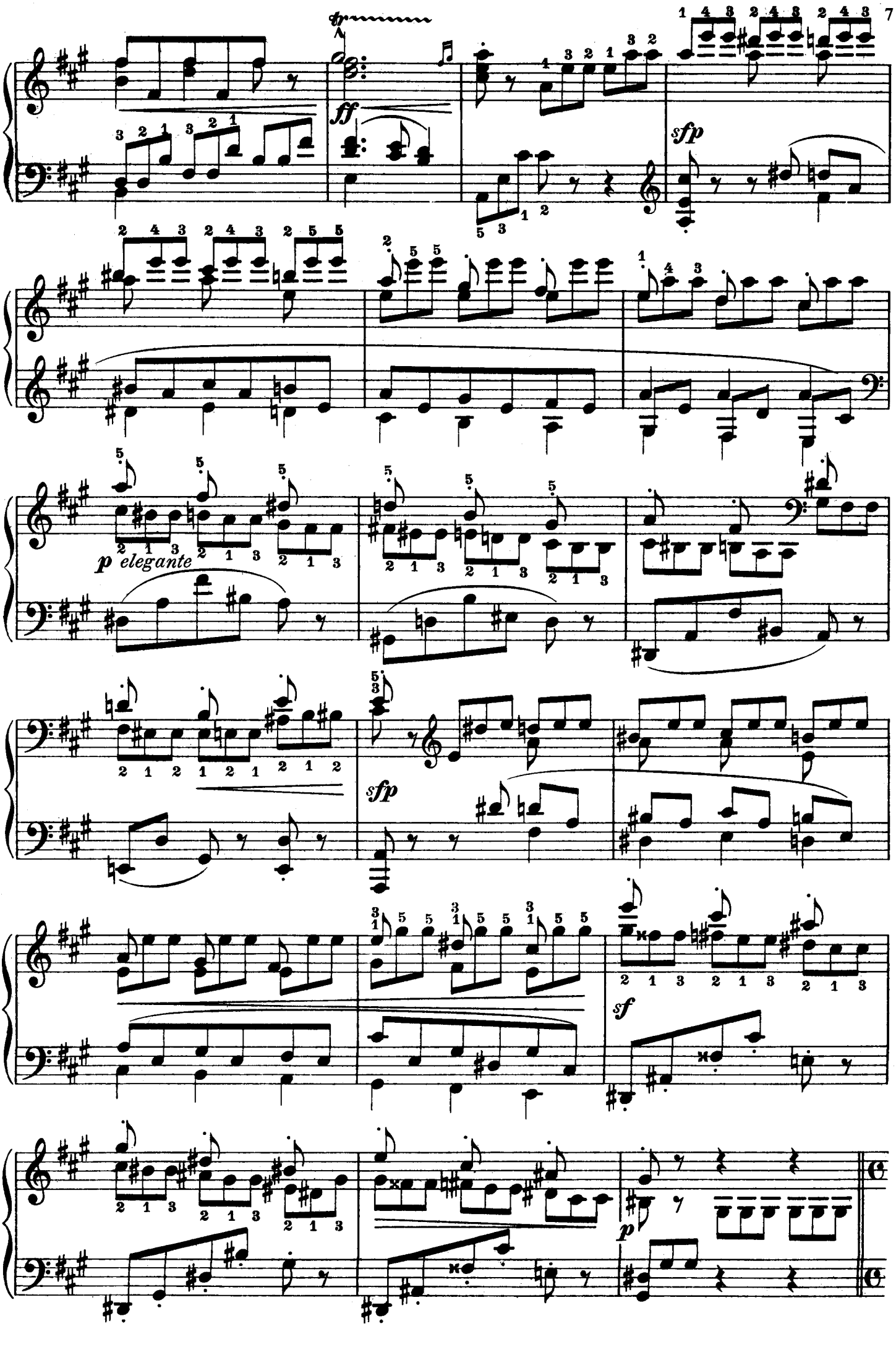
GM 706
Copyright 1975 Edition Eulenburg GmbH, Adliswil-Zürich

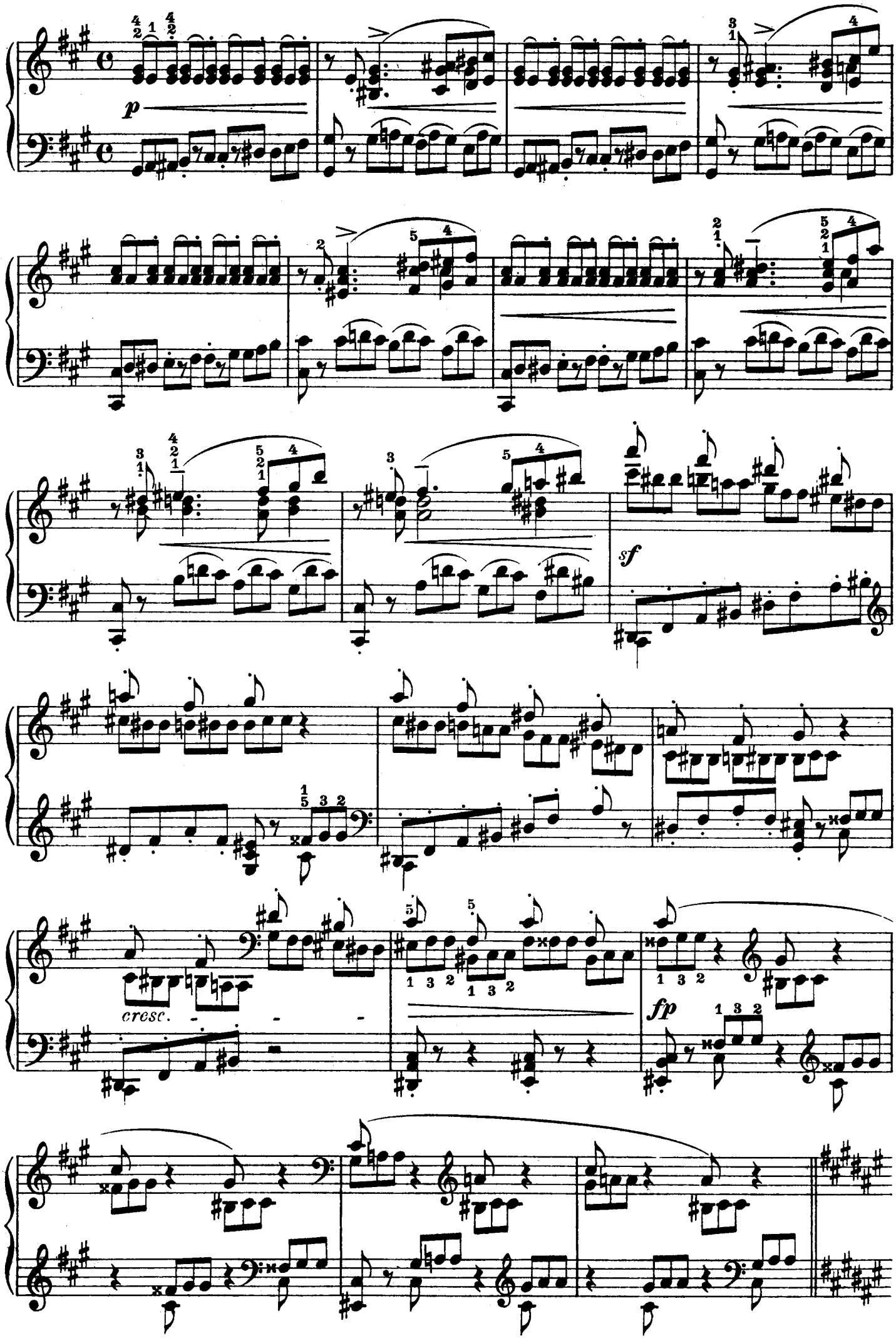

p cresc.
molto cresc.
ff
sfp

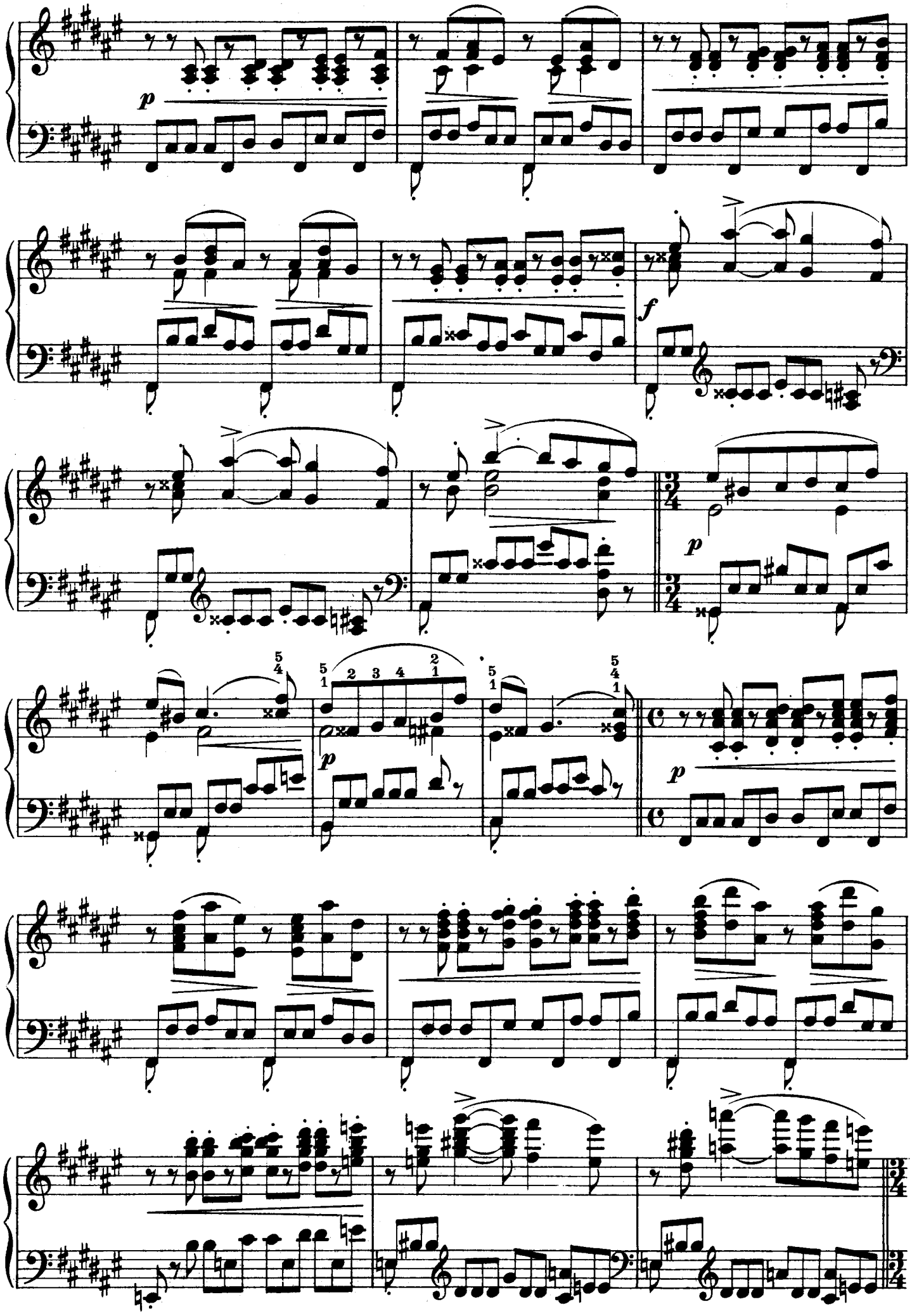

p cresc.
f
ff

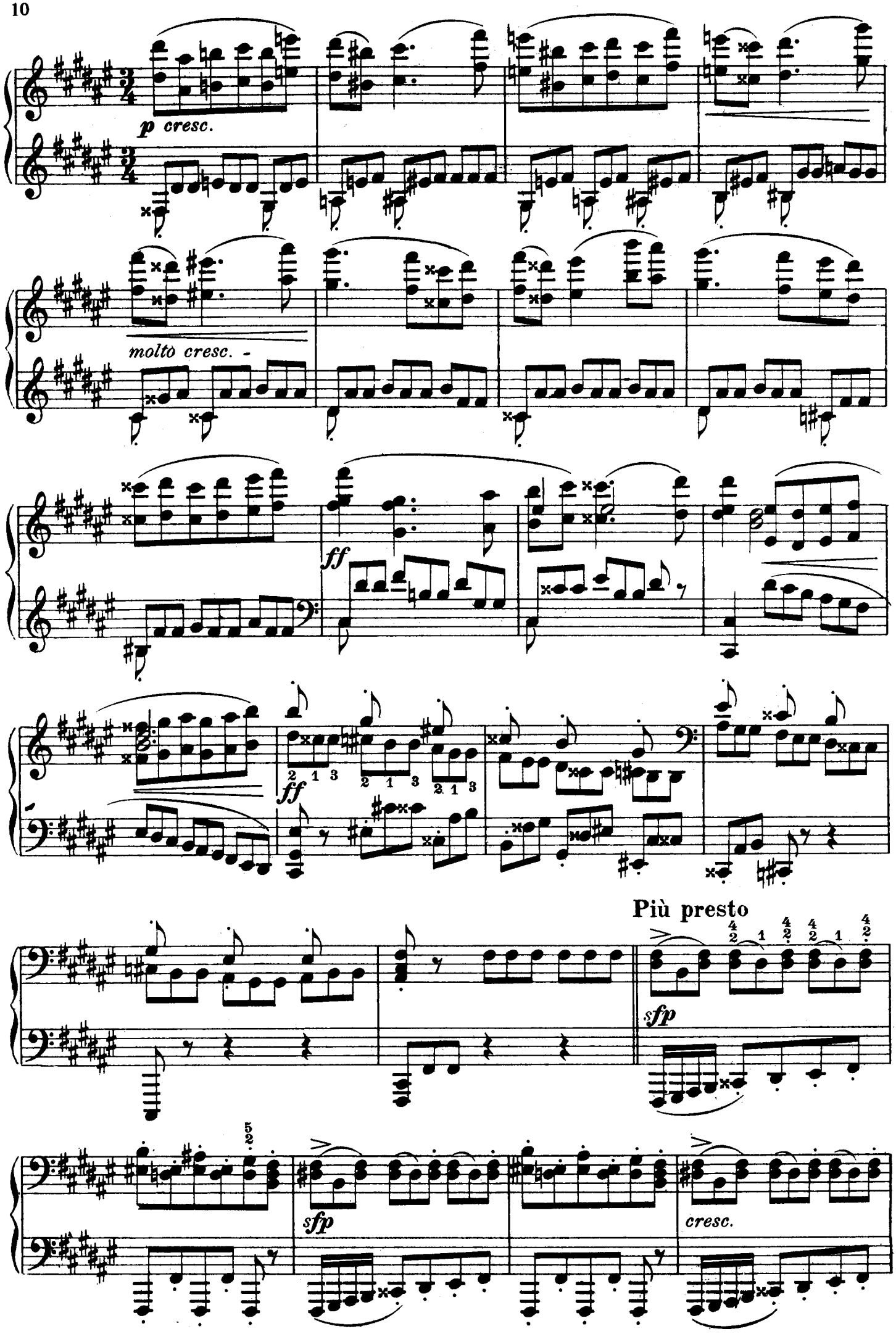

p
leggiero
dolce
p
p
f
f
poco rit.
poco più tranquillo
espressivo

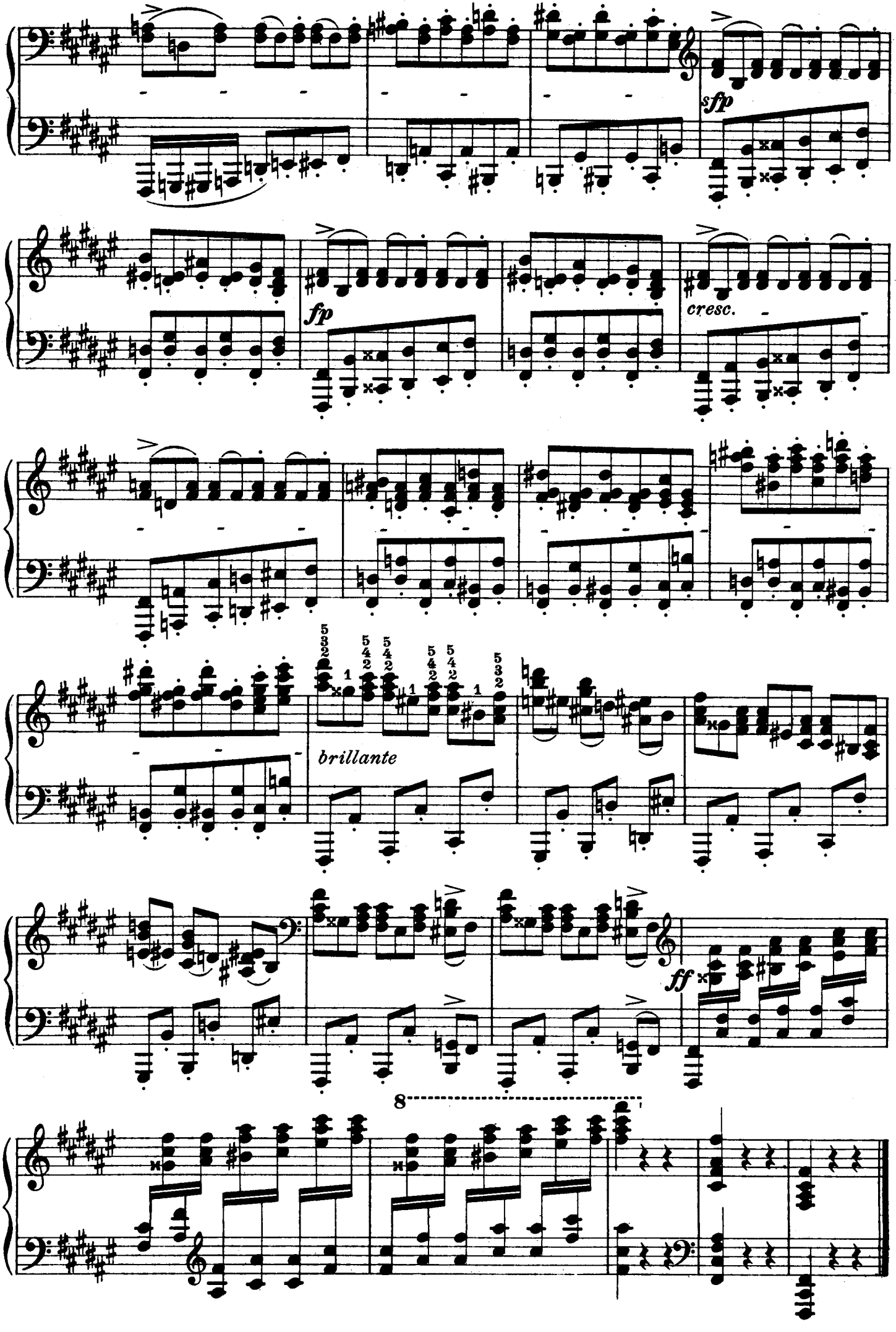

p
mf
cresc.


ff
sfp
p elegante
sfp
sf
p


p
sf
cresc.
fp


p
f
p
p
p


p cresc.
molto cresc. -
ff
ff
Più presto
sfp
sfp
cresc.


sfp
fp
cresc.
brillante
ff
8